

Götting, Gerald

Philologe

*Stellvertreter des Vorsitzenden
des Staatsrates der DDR,
Vorsitzender der CDU*

108 Berlin

CDU-Fraktion



Geboren am 9. Juni 1923 in Halle als Sohn eines kfm. Angestellten. Verh., zwei Kinder. Gymnasium — Abitur. 1946 CDU. 1947—1949 Studium der Philologie an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg. 1949—1966 Generalsekr., seit 1966 Vors, der CDU. Seit 1950 Mitgl. des Präsidiums des Nationalrates der Nationalen Front. 1954—1963 Mitgl. des Präsidiums der Liga für die Vereinten Nationen in der DDR. 1951 FDGB. Seit 1955 Mitgl. des Präsidiums des ZV der DSF. Seit 1955 Mitgl. des Präsidiums des Friedensrates der DDR. 1961—1969 Vizepräsident der Freundschaftsgesellschaft DDR—Afrika. Seit 1963 Mitgl. des Albert-Schweitzer-Komitees. Seit 1976 Präsident der Liga für Völkerfreundschaft der DDR. Mitgl. des Deutschen Volksrates. Mitgl. der Prov. VK, seit 1950 Abg., 1950—1954 Vizepräsident, 1954—1958 Stellvertreter des Präsidenten, 1969—1976 Präsident der VK. 1958—1963 Vors, der Fraktion, 1963—1976 Stellvertreter des Fraktionsvors., 1956—1963 Mitgl., 1963—1969 Vors, des Ausschusses für Auswärtige Angelegenheiten, 1960—1969 Stellvertreter des Vors, des Ausschusses für Nationale Verteidigung, seit 1960 Stellvertreter des Vors, des Staatsrates der DDR. Stern der Völkerfreundschaft in Gold, Ehrenspange zum WO in Gold, Banner der Arbeit Stufe I und weitere Auszeichnungen.